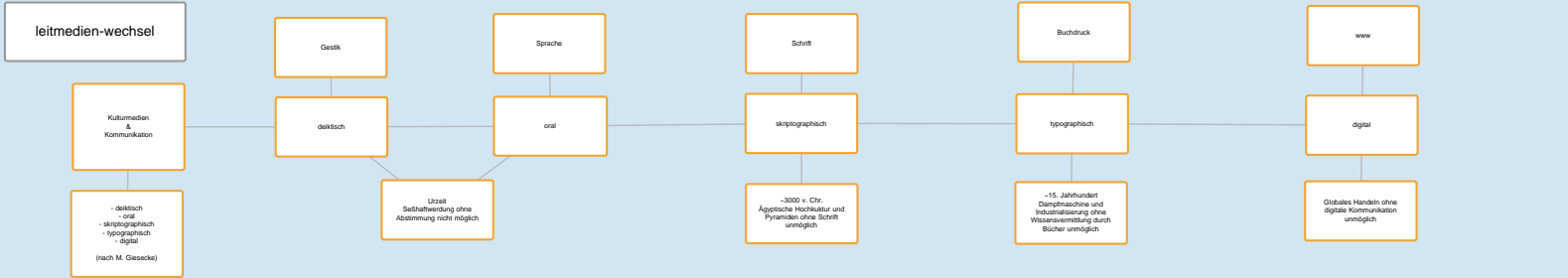


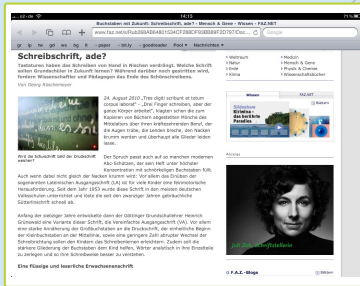
handschrift



Das Ende der Handschrift?

Felix Schauburg
811.09.2010 - Badzrow
www.bluesmac.de
twitter: schb

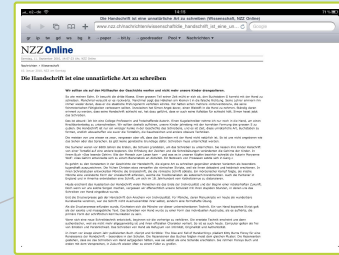
Das digitale Zeitalter erbaut es, die Handschrift von einer Zweckmäßigkeit als Kommunikationsmittel zu befreien. Endlich kann sie in ihrer ganzen individuellen Gestalt als Form künstlerischen Ausdrucks angesehen werden.



In einer weiteren Studie, welche die Leistungen von in VA und LA unterrichteten Kindern verglich, konnte seine Regensburger Kollege Stefan Röttger 1997 dem auch keinen Vorteil der vereinfachten Version ausmachen. [...] „Die Frage ist doch vielmehr: Brauchen wir heute überhaupt noch eine verbundene Ausgangsschrift?“

Das Schreiben am Computer müsste für einen zeitgemäßen Schreibunterricht viel mehr in die Lehrpläne integriert werden. „Wir haben das mal in einer Studie ausprobiert. Ab der dritten Klasse können die Kinder mit ganz normalen Tastaturen bestens klar.“

Artikel

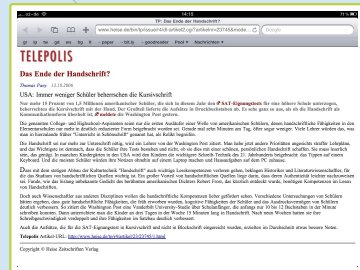


So wie mein Sohn. Er besucht die dritte Klasse. Einen grossen Teil seiner Zeit nicht er sich ab, den Buchstaben G korrekt mit der Hand zu schreiben. Manchmal versucht er es rückwärts. Manchmal zeigt das Häkchen am kleinen 'n' die falsche Richtung. Seine Lehrer ermahnen ihn immer wieder daran, dass er die statische Prüfungsform verlernen könnte. Wir hatten schon mehrere «Vorbereitungen», die seine feinmotorischen Fähigkeiten verbessern sollten. Inzwischen hat Simon Angst davor, einen Bleistift in die Hand zu nehmen. Stattdessen erinnert zu werden, dass seine Handschrift schlecht sei, hat dazu geführt, dass er auch seine Aufsätze für schlecht hält. Simon hasst jetzt das Schreiben.

Ich bin Professorin und freischaffende Autorin: einen Kugelschreiber nehme ich nur noch in die Hand um einen Beleg zu unterschreiben.

Ist eine schöne Schrift ein Hinweis auf Intelligenz? Nein, nicht mehr als sie die Reifigkeit einer Person offenbart. Doch viele Lehrer stellen diesen Zusammenhang her.

Machen Sie sich keine Sorgen. Es wird noch lange dauern, bis die Handschrift ausgestorben sein wird. Der letzte Sumierer starb 1600 vor Christus; danach dauerte es noch 1000 Jahre, bis die sumerische Schrift verschwunden war. [...] Die Handschrift wird nicht sofort verschwinden. Aber sie wird verschwinden.



Der Großteil lernte die Aufsätze in Druckbuchstaben ab. Es sah ganz so aus, als ob die Handschrift als Kommunikationsform überholt ist, meidet die Washington Post gestern

Doch auch Wissenschaftler aus anderen Disziplinen erleben die handschriftliche Kompetenzen lieber gefördert sehen. Verschiedene Untersuchungen von Schülern haben ergeben, dass gute handschriftliche Fähigkeiten, die auch erworben wurden, kognitive Fähigkeiten der Schüler und das Ausdrucksvermögen von Schülern deutlich verbessern.